DAS ESSZIMMER - RAUM FÜR KUNST+
MECHENSTRASSE 25, D-53129 BONN | WWW.DASESSZIMMER.COM

SAISONSTART BONN 2014

Pressetext

LAS PEQUEÑAS HISTORIAS DEL PUEBLO COCOPEME

Liliane Freiermuth (Zürich/London)

21. August – 2. Oktober 2014

Vernissage:	Donnerstag, 21. August 2014, 19:00 Uhr, in Anwesenheit der Künstlerin
SaisonstART:	Samstag, 23. August 2014, 14:00–19:00 Uhr, in Anwesenheit der Künstlerin Siebzehn Bonner Kunstinstitutionen laden in ihre Ausstellungen ein; alle Institutionen sind mit einem kostenlosen Shuttle-Bus erreichbar
Finissage:	Donnerstag, 2. Oktober 2014, 19:00 Uhr
Öffnungszeiten:	Donnerstag und Freitag 15:00–18:30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Wir freuen uns außerordentlich, die Einzelausstellung LAS PEQUEÑAS HISTORIAS DEL PUEBLO COCOPEME von LILIANE FREIERMUTH (Zürich/London) im ESSZIMMER präsentieren zu können.

Es sind die ‚kleinen Geschichten', die Liliane Freiermuth interessieren, wenn sie vom Fernweh gepackt in die weite Welt aufbricht. Seit die Künstlerin zwanzig Jahre alt ist, bereist sie regelmäßig ferne Länder. Das Reisen und Entdecken neuer Orte ist essenzieller Stoff ihres künstlerischen Schaffens.

Freiermuth findet im Fremden das Vertraute. Auf ihren Reisen ist sie stets weniger Touristin denn stille Beobachterin. Ihre Werke sind Stichproben, die einen bestimmten Ort zu einer bestimmten Zeit wiedergeben. Sie thematisieren das Alltägliche und Banale, das sich gleichsam in Hong Kong, Hanoi oder New York, in der Großstadt oder auf dem Land, vielleicht auch an einem Ort wie Cocopeme zutragen kann.

Im ESSZIMMER werden drei neue Installationen ausgestellt. Im straßenseitigen Ausstellungsraum befindet sich *New York, London, Istanbul, Tokio, Hong Kong, Havanna, Gibraltar, Cocopeme. Alltag meiner Reisen* (2014), eine aus kleinformatigen Gemälden bestehende Galerie, in der jedes Bild eine wahre Begebenheit von einem anderen Ort erzählt. Auch die Installation *Die Acht Berge von Hong Kong* (2014) schöpft aus den Erlebnissen der Künstlerin: Auf dem Boden steht eine prall mit Zetteln gefüllte Kartonkiste, es hängen Zettel an der Wand. Sie sind beschrieben mit kurzen Texten, Alltagsgeschichten, welche die Künstlerin auf ihren Reisen beobachtet und erfahren

hat. Im hofseitigen Raum ist die raumgreifende Arbeit *Kowloon Ladies Market* (2014) zu sehen. Sie steht beispielhaft für die temporäre, skizzenhafte und unprätentiöse Arbeitsweise Freiermuths. Die Künstlerin, die zwischen London und Zürich pendelt, verwendet stets leichte, gut transportierbare Materialien.

Als „*heimatlose Reportagen*“ bezeichnet Martin Kolbe, Philosoph und Künstler (Basel), die Werke von Liliane Freiermuth. In einem Text (2004) über Freiermuths Schaffen gibt Kolbe eine Anekdote über Alberto Giacometti wieder, der offenbar keine Schiffsreise nach New York unternehmen wollte, da er doch „*bereits täglich von seinen scheinbar so kurzen Wegen zwischen Atelier und Stammcafé ganze Universen ins Blickfeld nehme und mit der Wahrnehmung dieser gänzlich ausgelastet sei.*“ Dieselbe ausgeprägte Wahrnehmung und eine hohe Aufmerksamkeit für das Poetische im Alltäglichen sind auch Liliane Freiermuth eigen, die in die Fremde reist, um ebendort das Gewöhnliche zu erkunden.

Die Schweizer Künstlerin Liliane Freiermuth (*1965) lebt und arbeitet in Zürich und London. Die ausgebildete Damenschneiderin studierte in Basel Modedesign an der Schule für Gestaltung sowie Kunst an der Freien Kunstakademie. Freiermuths Werk umfasst Installationen, Fotografien, Gemälde, Videos und Filme. Ihre Arbeiten wurden bisher in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen u. a. in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Finnland und Taiwan gezeigt.

Es erscheint eine Publikation.

LILIANE FREIERMUTH (*www.lilianefreiermuth.ch*)

Geboren1965 in Zeiningen, Aargau (CH), lebt und arbeitet in Zürich und London

Biographie

2011	Projektaufenthalt China
2004	Gastatelierstipendium Verein Ateliers Höhenweg e.V., Düsseldorf, Deutschland
2003	Projektaufenthalt Vietnam
1999	Atelierstipendium Kuratorium Aargau, Cité international des Arts, Paris
1995/98	Studium, Freie Kunstakademie, Basel, Dozenten: Martin Ernst Kolbe, Olga Allenstein, Josef Eagen, Prof. Jan Kolata, Prof. Dr. Stephan Berg, Ulrich Langenbach, Markus Schwander
1993/95	Weltreise: Indien, Thailand, Malaysia, Singapur, Indonesien, Australien, Neuseeland, Südsee, USA, Mexiko
1988/93	Arbeit als Modedesignerin, Kreativstudio/Jelmoli S.A., Zürich, Schweiz
1986/88	Studium, Fachklasse für Modedesign, Schule für Gestaltung, Basel, Schweiz
1985	Vorkurs (A), Schule für Gestaltung, Basel, Schweiz
1981/84	Lehre Damenschneiderin Lehratelier, Rheinfelden, Deutschland

Einzelausstellungen

2012	Showroom Tina Myake, Düsseldorf, Deutschland
2008	Salon Billa, Baden, Schweiz
2005	Atelier Höherweg e.V., Düsseldorf, Deutschland
2004	Atelier Höherweg e.V. (Katalogpublikation), Düsseldorf, Deutschland
2000	Galerie Paul Hafner, St. Gallen, Schweiz
2000	Kunsthaus Wiesbaden, (Katalog) Wiesbaden, Deutschland
2002	Straßburg-Karlsruhe Projekt, Karlsruhe, Deutschland

Gruppenausstellungen

2014	Best of sihlquai55, offspace visarte, Zürich, Schweiz
2013	Kulturnacht Laufenburg, Schweiz
2011	Kunstszene Zürich 11, Stadt Zürich, Areal des Zürcher Freilagers (Siemens), Zürich, Schweiz
2011	Anonyme Zeichner, Blütenweiß, sihlquai55, Zürich, Schweiz
2011	FABRIK culture, Regionale 11, Hégenheim, Frankreich
2010	Visarte Zürich, Identität wird sichtbar, Kunstetage, Zürich, Schweiz
2009	Art Taipei 2009, Urban Nomade Filmfestival Taipei, Taiwan
2009	Kunst Raum Riehen, Regionale 9, Riehen, Schweiz

	Kunsthaus L6, Regionale 9, Freiburg, Deutschland
	in die Ferne schweifen, Olten/Trimbach, Schweiz
	Biennale Taipei, Urban Nomad Filmfestival, Taipei, Taiwan
	Hsinchu Image Museum, Hsinchu, Taiwan
	Kunstraum Klingental, Regionale08, Projekt, D. Staudenman, Basel, Schweiz
2007	Scope- Art Miami, Urban Nomad, Video, Miami Beach, USA
	Cargo bar, kunstmarktbasel 3 Basel, Schweiz
	Scope-Art Basel, Urban Nomad, Filmfestival, kunstmarktbasel3, Basel, Schweiz
	FABRIK culture, Regionale 7, Hégenheim, Frankreich
2006	Auditorium, Lichtensteinisches Kunstmuseum, Vaduz, Lichtenstein
	Billerbeck, kunstmarktbasel 2, Allschwil, Schweiz
	Asphalt 4313, Sonnenpark, Möhlin, Schweiz
2005	Kunst Raum Riehen, Regionale 05, Riehen, Schweiz
2003	Video Wort-/Bildfestival am Rheinfall Schaffhausen, mit Stefan Theurich, Schaffhausen, Schweiz
2002	Kunstverein Freiburg, Beinahe (Katalogpublikation), Freiburg, Deutschland
	Kunst Raum Riehen, Regionale 2002, Journey, Basel, Schweiz
	Kunstkredit 2002, Ausstellung Aargauer Kuratorium, Aarau, Schweiz
2001	Gundeldinger Kunsthalle, (Katalogpublikation) Basel, Schweiz
	Datamissing::: art research, mit Co Gründler, Basel, Schweiz
	Maailma Kylässä Festival, mit Nguyen Manh Thang, Helsinki, Finnland
	I.S.P.O., mit Nguyen Manh Thang, Vaasa, Finnland
2000	Galerie die Brücke, Laufenburg, Schweiz
	Gundeldinger Kunsthalle, Regionale, Basel, Schweiz
	Galerie Christa Burger, München, Deutschland
	Galerie Christa Burger, Art Frankfurt, Frankfurt, Deutschland
1999	Galerie Partikel mit U. Langenbach, Luzern, Schweiz
1998	Kunstkredit Aargauer Kuratorium, Aarau, Schweiz
	Freie Kunstakademie Basel, Schweiz
	Cargo Bar, Basel, Schweiz
1997	Freie Kunstakademie Basel, Schweiz

Video/Filmschaffen

2009	Hanoi 10 Minuten, Ton, DVD
2008	Fly 4.3 Minuten, Ton, DVD
2007	Jubilee 2.5 Minuten, Ton, DVD
2006	Angel 3 Minuten, Ton, DVD
2005	Chiasso 5 Minuten, Ton, DVD
2002	Where is my place 8 Minuten, Loop, Ton, VHS
2001	In the Mountain 13 Minuten, Ton, VHS
2003	Gasp for breath 12 Minuten, Loop, Ton, DVD, Projekt mit Stephan Theurich
2001	Kunstraub 12 Minuten, ohne Ton, DVD, Projekt mit Co Gründler
1998	Rosa o Dipel 20 Minuten, kein Ton, VHS Projekt mit G. Maag, ,S. Lyner, M. Greter